

LEADER-Projektkurzbeschreibung

LEADER-Regionalentwicklung 2023-2027

Region Wetterau/Oberhessen

Bitte senden Sie diesen Bogen vollständig ausgefüllt zurück an:

**Regionalmanagement der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen
c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Wetteraukreis mbH
Hanauer Straße 5, 61169 Friedberg
oder per E-Mail an: regionalmanagement@wfg-wetterau.de**

In der Gebietskulisse der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen können Projektvorhaben gefördert werden, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) Wetterau/Oberhessen beitragen.

1. Kurzdarstellung des Projektes

Datum: 23.02.26

Projektvorhaben zum LES-Handlungsfeld (bitte ankreuzen):	
<input checked="" type="checkbox"/> Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen
<input type="checkbox"/> Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus	<input type="checkbox"/> „Bioökonomie“ – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten
Projekttitle:	
Innenausstattung für die neue Apotheke im Gesundheitshaus	
Projektort:	
Burgweg 3, Gesundheitshaus	
Projektziel (Ausgangslage/Problemstellung, Zielsetzung):	
<p>Die Räumlichkeiten der alten Apotheke, die sich derzeit in der Obergasse 1 befinden, entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Das bestehende Gebäude müsste grundsaniert werden und die Kosten der Sanierung stehen in keinem Verhältnis gegenüber einem Neubau. Das derzeitige Gebäude steht unter Denkmalschutz und ist als Kulturdenkmal eingestuft.</p> <p>Mit der Errichtung eines Ärztehauses im Allgemeinbedarfsgebiet Burgweg, das sich zentral zwischen den Ortsteilen Rockenberg und Oppershofen befindet, will die Gemeinde Synergien nutzen.</p> <p>Die Infrastruktur für die wirtschaftliche Entwicklung und die öffentliche Daseinsvorsorge der Gesellschaft wird hier durch den Neubau einer Grundschule, eines Seniorenwohnheimes, der Feuerwehr, eines Nahversorgers und des neuen Gesundheitshauses langfristig sichergestellt.</p> <p>Mit den dortigen Parkflächen und durch die Anbindung des öffentlichen Verkehrsnetz, kann man hier mit einem Gang sämtliche Erledigungen, von Einkauf über Arztbesuch bis Medikamenten Abholung, erledigen.</p>	

Projektbeschreibung (Inhalte, Planung):

Die Gemeinde Rockenberg plant eine fertig ausgestattete Apotheke im neuen Ärztehaus des Gemeinbedarfsgebiet Rockenberg Süd zu präsentieren. Um die Daseinsfürsorge für die Bevölkerung in der Gemeinde Rockenberg zu sichern ist es wichtig, die Apotheke für die Pächterin Frau Gerdes entsprechend den Vorgaben zu errichten.

Die gemeindeeigene Apotheke soll im EG des neuen Gesundheitshauses einziehen, dies ermöglicht die Apothekenlizenz der Gemeinde, ein bundesweites Alleinstellungsmerkmal. Die Verträge mit der Pächterin sind bereits geschlossen. Die Zugänge für Kunden sind barrierefrei, die Anlieferung erfolgt durch gesonderte Zugänge.

Das Gebäude und das begeh-/befahrbares Gebäudeumfeld wird barrierefrei errichtet.

Bei den zur Ausführung kommenden Konstruktionen sollen keine Geruch erzeugenden oder gesundheitsschädlichen Stoffe Verwendung finden.

Die Inneneinrichtung der neuen Apotheke wird nach den modernsten Richtlinien errichtet und ausgestattet.

Projektstand (bitte ankreuzen):

Idee in Vorbereitung umsetzungsreif

Arbeitsschritte/Ablauf:

Aktueller Stand der Rohbauarbeiten derzeit bei 60% (Mitte März 2026) . Fertigstellung geplant ca. Mai 2026

Zeitraumen:

Ausbauarbeiten sind demnach Juni bis Dezember geplant, Der Innenausbau der Apotheke kann dann ab September erfolgen, damit die Einrichtung der Apotheke Dezember 2026/Januar 2027 erfolgen kann. Bezugfertig sollte die neu Apotheke im 1. Quartal 2027 sein.

Beabsichtigte Ergebnisse und Erfolgskontrolle

Moderne Apotheke unter Berücksichtigung aller heute notwendigen Vorgaben, als Ersatzbau für den derzeitigen Standort Obergasse 1.

2. Bewertungskriterium „Nachhaltigkeit“

Beitrag zur Nachhaltigkeit in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Bereich (Mehrfachnennung möglich):

Ökonomie

Ziele der ökonomischen Dimension sind u.a., dass Unternehmen Rohstoffe schonend verwenden, den Energieverbrauch auf ein Minimum reduzieren, Wachstum und Umsatzsteigerung nicht auf Kosten der Mitarbeiter und der Umwelt durchführen.

Ökologie

Ziele der ökologischen Dimension sind u.a. die schonende Ressourcennutzung, die Minimierung des Energieverbrauchs, die Reduktion von Emissionen, die Entwicklung erneuerbarer Energien, der Schutz von Arten und Lebensräumen.

Soziales

Ziele der sozialen Dimension sind u.a. Gerechtigkeit und Solidarität, Bildungsangebote und Ausbildungsplätze mit menschenwürdiger Arbeit für alle, finanzielle Absicherung für Alte und Kranke, kostenlose medizinische Versorgung, Gleichstellung von Frauen und Männern.

Erläuterung des Beitrags zum angegebenen Bereich/zu den angegebenen Bereichen:

Die neue Apotheke soll der Daseinsfürsorge aller Bewohner und auch Bewohner benachbarter Kommunen dienen. Zusammen mit den Ärzten im Haus das Gemeinbedarfsgebiet nachhaltig stärken.

Es wird eine Luftwärmepumpe zum Beheizen der Räumlichkeiten genutzt werden. Das geplante Pultdach mit Attiken wird begrünt werden. Die zur Verwendung kommenden Materialien der Inneneinrichtung sollen in erster Linie Naturhölzer sein, in Verbindung mit organischen Bindemitteln, keine Geruch erzeugenden oder gar gesundheitsschädlichen Stoffe.

3. Projektträger:in

Name:

Gemeinde Rockenberg

Anschrift:

Obergasse 12, 35519 Rockenberg

E-Mail:

bauamt@rockenberg.de

Telefon:

06033 963926

Projektträger:in ist:

- Kommune
 eingetragener Verein
 Unternehmen, Rechtsform:
 Privatperson
 Sonstiges:

Projektbeteiligte/Kooperationspartner:

Frau Gerdes, Pächterin der Apotheke

3. Kosten

Gesamtkosten (netto): 438.000,00 Euro

Gesamtkosten (brutto): 521.220,00 Euro

Auf Grundlage von

Kostenschätzung

vorliegenden Angeboten oder DIN 276

Informationen über die Förderung und Finanzierung

Die Förderfähigkeit des Projekts wird von der zuständigen Bewilligungsstelle geprüft. Somit ergeben sich die Ermittlung der Förderkennziffer, der Förderquote sowie die Berechnung der zuwendungsfähigen Netto-Kosten aus der Vorprüfung der eingereichten Unterlagen. Maschinen und Ausstattungsgegenstände im Einzelwert unter 410 € (netto) sind nicht zuwendungsfähig.

Die Förderwürdigkeit des Projekts wird auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen durch den LEADER-Beirat sowie das Regionalmanagement bestimmt.

In der Regel darf mit der Umsetzung des Projektes erst nach der Bewilligung begonnen werden.

Es handelt sich um das Erstattungsprinzip. Das bedeutet, dass der Projektträger in Vorleistung tritt und erst nach der Projektumsetzung die Fördersumme ausbezahlt bekommt. Für einzusetzende Eigen- sowie Fremdmittel sind die jeweiligen Bestätigungen vorzulegen. In der Kreditfinanzierung dürfen keine weiteren EU-Mittel enthalten sein.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Rockenberg, 10.03.2026

Ort, Datum



Unterschrift(en)

Olga Schneider
Bürgermeisterin

1. Beigeordnete/r

Weitere Informationen zur LEADER-Förderung erhalten Sie unter:

www.wfg-wetterau.de/regionalentwicklung/leader-foerderung

oder unter der Telefonnummer: 06031 77269-0.